

Die Halle (Viertel) des postamtlichen Postamt 2,60 Mk. durch die Post 1,25 Mk. enthält Zustellungsgebühr. Bestellungen werden von allen Reichspostanstalten angenommen. Im amtlichen Zeitungs-Bereich sind unter 'Halle - Zeitung' eingetragen. Für anverlangt eingehende Anzeigen wird keine Gewähr übernommen. Rücksende nur mit Zustellungsgebühr 'Halle-Ztg.' gestattet.

# Saale-Beitung.

werden die 6 gepulverten Kolonietheile oder deren Raum mit 80 Wg. des rechnet und in anderen Anzeigenschriften und allen Anzeigen & Geschäfts angenommen. Reflektoren die Seite 1 Wg. Gedruckt der Interzonennummer: vorm 11 Uhr, in der Sonntagnummer abends 6 Uhr.

Erhalten täglich postmal.

Schrittweise und Haupt - Gedächtnis - Halle, St. Pauli - Straße 17, Weberei - Halle, Markt 24.

Geprägtes der Schriftleitung Nr. 1140 der Anzeigen - Abteilung Nr. 178, der Monuments - Abteilung Nr. 1153.

Achtundvierzigster Jahrgang.

Nr. 394.

Halle, Montag, den 24. August

1914.

## Sieg auf der ganzen Linie.

Berlin, 23. August. Die Truppen, die unter der Führung des Kronprinzen von Bayern, in Lothringen siegten, haben die Linie Luneville-Blamont-Cirey überschritten. Das 21. Armeekorps zog heute in Luneville ein. Die Verfolgung beginnt reiche Früchte zu tragen. Außer zahlreichen Gefangenen und Feldzeichen hat der an und in den Vogesen vorgehende linke Flügel bereits 150 Geschütze erbeutet.

Die Armee des Deutschen Kronprinzen hat heute den Kampf und die Verfolgung vorwärts Longwy fortgesetzt.

Die zu beiden Seiten von Neufchateau vorgehende Armee des Herzogs Albrecht von Württemberg schlug heute eine über den Semois vorgehende französische Armee vollständig und befindet sich in der Verfolgung. Zahlreiche Geschütze, Feldzeichen und Gefangene, darunter mehrere Generale, sind ihr in die Hand gefallen.

Westlich der Maas gehen unsere Truppen gegen Mauberge vor. Eine vor ihrer Front auftretende englische Kavalleriebrigade ist geschlagen worden. Generalquartiermeister v. Stein.

### Des Kaisers Dant.

WTB. Berlin, 22. August. Se. Majestät der Kaiser hat folgende Kabinettsorder erlassen:

Mobilmachung und Verlamung des Heeres an den Grenzen sind vollendet. Mit beispielloser Sicherheit und Pünktlichkeit haben die deutschen Eisenbahnen die gewaltige Transportbewegung ausgeführt. Dankbar gedachte Ich zunächst der Männer, die seit dem Siege von 1870/71 in stiller Arbeit eine Organisation geschaffen haben, die nunmehr ihre ernste Probe glänzend bestanden hat. Allen denen aber, die Meinem Rufes folgend mitgewirkt haben, das deutsche Volk in Waffen auf den Schienenwegen den Feinden entgegenzuwerfen, insbesondere den Linienkommandeuren und Bahnbewohnungsmännern, sowie den deutschen Eisenbahnverwaltungen vom ersten Beamten bis zum letzten Arbeiter, spreche Ich für ihre treue Hingabe und Pflichterfüllung Meinen Kaiserlichen Dank aus. Die bisherigen Leistungen geben Mir die sicherste Gewähr, daß die Eisenbahn auch im weiteren Verlaufe des großen Kampfes um das deutsche Volk's Zukunft jeberzeit den höchsten Anforderungen der Heerführung gewachsen sein wird.

Großes Hauptquartier, 22. August 1914. gez.: Wilhelm I. R.

### Ein Siegestag.

Mit ehernen Stimmen donnern die deutschen Kanonen den Sieg ins Land. Den Sieg an der Ofgrenze, der die Rufen auf der Linie Gumbinnen-Ängersburg das Laufen lehrte, so daß ihrer 8000, die nicht mitkonnnten, in unseren Händen blieben; den Sieg an der Westgrenze von Mauberge, wo unsere braven Truppen zum erstenmal die Kottäde jagten, bis zum Donon und bis zu den südlichsten Häfen des Wassegwaldes.

Auf der ganzen ungeheuren Linie ein flottes Avancieren. Selbst starke Festungen, wie Namur, vermögen den deutschen Vormarsch nicht mehr aufzuhalten. Namur ist eingeschlossen und seine Wälle sind wohl nicht fester als die der Forts von Lüttich. Seit Freitag abend donnern die Kanonen vor dem letzten Bollwerk, das den Vormarsch der Deutschen durch Belgien zur französischen Grenze hemmen sollte. Weit über Namur hinaus, bei Mauberge und bei Neufchateau vorbei, den Semois überstreichend, fluten die deutschen Heere durch Belgien nach Frankreich hinein. Ueber Longwy hinaus jagt der deutsche Kronprinz schon auf französischem Gebiet die Franzosen vor sich her und die Armee des Bayernprinzen Rupprecht treibt in den nördlichen Ausläufern der Vogesen die geschlagenen Armeen Frankreichs in die engen Pässe, wo sie zu Tausenden sich nun gefangen geben, und liegt in Luneville, ganz dicht vor Nancy.

Aus den 10 000 Gefangenen, von denen die erste Depeche sprach, die unsere Siege zwischen Metz und Donon meldete, sind heute vielleicht schon 50 000 oder 100 000 geworden und unaufhaltsam gehen die Armeen weiter. Der Widerstand der französischen Feldtruppen ist beim ersten Anprall zusammengebrochen. Noch hatten zwar der Festungsgürtel und die Sperrforts ein wenig auf, doch nicht mehr lange, dann liegen wohl die meisten der veralteten Befestigungen aus in Trümmern und offen liegt vor uns der Weg nach Paris und nach Calais.

Die Größe dieser Siege liegt nicht in der Masse der Kämpfer, obwohl Millionenheere dort gerungen haben müssen, denen gegenüber das Bild der größten Schlachten der Vergangenheit zu blaffen Schemen wird. Im Kriege 1870/71 betrug die Kopfstärke der gesamten deutschen Armee nur 815 000 Mann, im Russisch-Japanischen Kriege standen etwa 700 000 Russen rund 650 000 Japaner gegenüber. Bei Leipzig

### Unserer braven Weharmee.

Das Vaterland rief, ihr wart's gern gewillt, Zu eilen ins Schlachtfeld, um blut'gen Geßit, Ihr habt das Schwerte, das Größte gelitten, Daß siegreich bei Lüttich und Brüssel gestritten. Gott segne euch Braven!

Ihr siehet mit Gott, er hat's euch aeseigt, Bei Millanbanen habt ihr die Feinde verjuecht, Sei Metz, da hat er's euch wieder bewiesen, Umsonst läßt des Deutschen Blut er nicht fliehen. Er segne euch Braven!

Mir, die dahlein find, wir beten für euch, Für euch, ihr Tapfern, für Kaiser und Reich, Er führe euch weiter nach Frankreich hinein, Der Welt ein Zeugnis seiner Machtzeit zu sein. Gott segne euch Braven!

Paul Saafheim.

zig siegten die Verbündeten mit 300 000 Mann gegen Napoleon, der über 200 000 Mann verlor. In den Kämpfen um Metz und Sedan war die Zahl der Streiter kleiner. So werden die Siege zwischen Metz und Donon auch nach der Truppenzahl gemein weitaus die größten der Geschichte sein. Doch ihr Wert liegt weniger nach in der Zahl der Kämpfer; er liegt in der Tatsache, daß in 21 Tagen nach dem Beginn der Mobilmachung die Kraft der Franzosen gebrochen werden konnte, so daß sie auf der ganzen Linie nicht mehr standhalten. Schlecht genährt, schlecht ausgerüstet und schlecht geführt, verlor der französische Ean viel früher, als man je erwarten konnte. Die geschlagenen und entmutigten Heere find für die Festungen keine Verstärkung, sie schwächen deren Widerstandskraft und auch die frühen Armeekorps, die Frankreich in den Kampf stellten kann, sie werden, von der Mangelhaftigkeit der geschlagenen Truppen angezehrt, sich wohl kaum besser schlagen.

So werden die Siege von Freitag, Sonnabend und Sonntag wohl für den Krieg mit Frankreich von überragender Bedeutung sein. Sie geben uns die Gewähr für eine rasche Zerrückung von Frankreichs regulärer Feldarmee und damit auf eine rasche Wiederwerfung unseres stärksten Gegners auf dem Festlande.

### Siegreiches Vorgehen der Armeen.

Verfolgung auf französischen Boden, Bombardement von Namur.

WTB. Berlin, 23. August.

Nördlich Metz hat der deutsche Kronprinz mit seiner Armee, zu beiden Seiten von Longwy vorgehend, den gegenüberliegenden Feind gestern siegreich zurückgeworfen.

Die in Lothringen siegreiche Armee unter Führung des Kronprinzen von Bayern hat auf der Verfolgung des geschlagenen Feindes die Linie Luneville-Blamont erreicht und setzt die Verfolgung fort.

Nor a M a u r donnern seit vorgestern abend die deutschen Geschütze.

Die belgische Königsfamilie fluchtbereit.

Brüssel ist, wie der 'Frankf. Ztg.' aus Amsterdam gemeldet wird, vollständig von der Außenwelt abgeschlossen. Die Bürger von Brüssel waren in Todesangst, die hervorgerufen wurde durch fortdauernde treffende Zeitungserichte. Bis zum letzten Tage wurde von den Zeitungen behauptet, die Deutschen weiterten sich, zu kämpfen. Familien des Adels begannen aus ihren Pässen zu fliehen und sahen trotz ihres Namens und Wohlstandes genau wie die Armen auf ihren Gesichtszügen im Nordbain, um über Odiende nach England zu fliehen. Der Eisenbahnverkehr wurde jedoch bald

eingestellt; auch Automobile waren nicht mehr zu haben. Der Korrespondent des 'Amsterdamer 'Telegraaf' meldet, daß auf der Scheide bei Antwerpen zwei schnellfahrende Boote von der Odiende-Dover-Linie liegen, um bei einer Überoberung Antwerpens durch die Deutschen die Königsfamilie aus Antwerpen fortzubringen.

Die Stärke des Gegners in der Schlacht an der Moisel.

Unser Gegner hatte eine Stärke von mehr als 8 Armeekorps, so daß wir ihn im ganzen auf etwa 320 000 Köpfe beschätzen können. Die Kriegsgliederung eines französischen Armeekorps ist die folgende:

2 Infanteriedivisionen zu 2 Brigaden zu je 2 Regimentern zu je 3 Bataillonen gleich 24 Bataillonen Infanterie;

1 Korps-Kavallerieregiment zu 4 Eskadronen und je 1 bis 2 Eskadronen bei jeder Division;

2 Divisions-Artillerieregimenter zu je 3 und 1 Korps-Artillerieregiment zu 4 Abteilungen, jede zu 3 Batterien gleich 30 Batterien (120 Geschütze).

Dies sind die Haupttruppen eines Armeekorps, zu denen als Verstärkung noch eine 'Korps-Reservebrigade' von je 3 Bataillonen und 6 Batterien hinzukommt. Diese 6 Batterien bilden mit den 12 Batterien der Korps-Artillerie zwei 'Batteries' zu je 9 Batterien. Die Stärke eines Bataillons im Frieden beträgt 20 Offiziere, 1040 Mann, 2 Maschinengewehre, so daß des Armeekorps an Infanterie 600 Offiziere, 3120 Mann zählt. Die Eskadron hat eine Kopfstärke von 5 Offizieren, 145 Mann und das Kavallerieregiment eine solche von 31 Offizieren, 625 Mann. Dazu kämen die beiden Eskadronen bei den Divisionen mit 10 Offizieren, 300 Mann. Gesamtlänge der Kavallerie eines Korps demnach 41 Offiziere, 925 Mann. Die französische Batterie hat 4 Offiziere, 170 Mann. Die Besetzung der Artillerie eines Korps hat somit eine Kopfstärke von 36 Offizieren, 6120 Mann. Da jede Batterie 4 Geschütze führt, beträgt die Gesamtzahl der Geschütze für die 36 Batterien (einschließlich der 6 Batterien der Korps-Reservebrigade) 144 Geschütze. Die Gesamtkopfstärke mit den Kanonieren und Train kann auf 40 000 Mann geschätzt werden.

### Der Sieger an der Moisel.

Kronprinz Rupprecht von Bayern.

Mit der bayerischen Königsproklamation im November 1913 lebte auch der bayerische Kronprinzenteil wieder auf, der seit dem 30. März 1864, der Thronbesteigung Ludwigs II., seinen Träger mehr gehabt hatte. Denn auf den kinderlosen Karl Ludwig II. folgte bei seiner Ablebung am 7. Juni 1886 sein Onkel Ludwig als Prinzregent, der auch seit Juni 1888 für den geisteskranken und ebenfalls kinderlosen Otto I. die Regentschaft führte.

Kronprinz Rupprecht ist am 18. Mai 1869 als Sohn des Prinzen Ludwig und der Prinzessin Maria Theresia, Erbherzogin von Desterreich-Ungarn, geboren, genoss zunächst eine militärische Erziehung und studierte danach in München und Berlin. Am 8. August 1886 wurde er zum Offizier ernannt, diente 1891 als Oberleutnant und später als Rittmeister im I. Schwereu Regiment und war dann Kompaniechef im Infanterie-Regiment, in dem er 1896 Major und Bataillonskommandeur wurde. Prinz Rupprecht unterwarf dann den albanen Dienst, um eine Reise nach Indien zu machen, wurde 1899 Oberst und Kommandeur des 2. Infanterie-Regiments Kronprinz und 1900 Generalmajor und Kommandeur der 7. Infanterie-Brigade.

Am 10. Juli 1900 vermaßte er sich mit Maria Gabriele, Herzogin in Bayern, einer Tochter des am 30. November 1909 verstorbenen Herzogs Karl Theodor und der Prinzessin Sophie von Sachsen, und machte im Winter 1902/03 mit seiner Gemahlin und seinem Vetter Prinz Georg eine längere Reise nach Sibirien, Japan, China usw. Nach seiner Rückkehr wurde er 1903 Generalleutnant, 1904 Kommandeur der 1. Division und 1906 kommandierender General des 1. Armeekorps und in dieser Stellung General des Infanterie. Der Kronprinz liebt die suite des dreifachen Leibes Erbes-Regiments Großer Kurfürst (Hof) Nr. 1 und des 2. Seebataillons und ist Oberinhaber des österreichisch-ungarischen Infanterie-Regiments Nr. 43, Oberinhaber des bayerischen 20. Infanterie-Regiments, Ritter des Schwarzen Adlerordens usw. Seine Gemahlin, Prinzessin Maria Gabriele, starb am 24. Oktober 1912 in Sorrent und hinterließ ihm zwei Söhne: Prinz Ludwig, geboren am 8. Mai 1901, und Prinz Albrecht, geboren am 3. Mai 1905; ein weiterer Sohn, Prinz Rudolf, am 30. Mai 1908 geboren, starb am 26. Juni 1912.

Am 27. Mai 1900 trat Kronprinz Rupprecht dadurch vollständig hervor, daß er sich am 27. Mai 1900 in einer Delegiertenversammlung





Ein Kurier des Jaren.

Ein Kurier des Jaren passierte am 22. August Stockholm auf dem Wege zum Präsidenten Poincaré.

Ein neuer empfindlicher russischer Gewaltnach.

Ein Stockholm Blatt erzählt aus Rußland folgende Mitteilung: Vor einigen Tagen wurde in Moskau (Petersburg) der deutsche Botschafter Goedeck und seine drei Kinder ermordet.

England und der neue Balkanbund.

Die Spannung zwischen Rußland und dem neuen Balkanbund (Rumänien, Bulgarien und Türkei) wird immer größer. Rußland will die Dardanellendurchfahrt erzwingen.

Zerstückung der Dardanellen durch England und Rußland?

Nach einer Mitteilung der Wiener „Reichspost“ deuten alle Anzeichen darauf hin, daß England und Rußland vereinbart haben, die Durchfahrt durch die Dardanellen zu erzwingen.

Konstantinopel, 24. August. Die türkische Presse äußert lebhafteste Verdrüssung über den Sieg der deutschen Truppen bei Meg und hebt die Bedeutung dieses Sieges hervor.

Englands Pläne zur See.

Ueber Englands Pläne zur See berichtet die „Neue Züricher Zeitung“ nach einer Mitteilung, die der Londoner „Reichspost“ seinem Blatt gemacht hat.

Bedrohung der englischen Herrschaft in Indien.

Aus Konstantinopel wird der Wiener „Reichspost“ gemeldet: In Ostindien herrscht unter den Mahomedanern eine tiefergehende Gärung gegen England.

Frankreich sucht Geld.

Aus Frankfurt a. M., 21. August, meldet der Draht: Das Bankhaus Morgan in Newyork hat an die Regierung der Vereinigten Staaten eine Anfrage gerichtet.

Wetterbericht — in Frankreich.

Der bekannte Französischling unter den deutschen Reichstagsabgeordneten, der Colmarer Deputierter Wetterlé, von dem es erzählt wird, er würde nach der Schweiz geflüchten.

Unsere schwere Artillerie bei Blützig.

Dem belgischen Kriegsschauplatz ist zu berichten, daß in Brüssel, welches wir hier besetzt haben, die Bevölkerung sich gegen unsere Truppen verständig verhält.

Die Besatzung von Antwerpen.

Nach der „Belgische Militair“ soll sich die Festungsbesatzung von Antwerpen aus 36 Bataillonen Infanterie und 12 Maschinengewehrkompanien zusammensetzen.

Die Abfahrt der Amerikaner.

Im Hotel Nelson ist der Weltberühmte Sekretär des amerikanischen Kriegesamts Henry Beckwith mit etwa 15 amerikanischen Offizieren eingetroffen.

Kriegs-Merkel.

Das erste Eisenkreuz vom Kaiser persönlich verliehen! Der Hauptmann im Generalstab von Sarbov, der sich hervorragend an den Vorbereitungen für den Sturm auf Lütich beteiligte.

Die Fürzorge für die Hinterbliebenen unserer Krieger.

Die „Nordd. Allg. Ztg.“ weist darauf hin, daß das Ministerium des Innern in Berlin die Geschäftsstelle zur Fürzorge für die Angehörigen und Hinterbliebenen unserer Krieger bildet.

Schwere Ausschreitungen gegen die Deutschen in Südfrankreich.

Die „Nordd. Allg. Ztg.“ gibt ein Bild von den schweren Ausschreitungen des französischen Pöbels in Marseille und Nizza, denen die Mitglieder des deutschen Konsulats in Marseille Anfang August ausgesetzt waren.

Was die französischen Gefangenen erzählen.

W. Stuttgart, 23. August. Ein Unteroffizier von einem hier eingetroffenen Transport von 200 bis 400 französischen Gefangenen vom 79. Infanterie-Regiment in Nancy erzählt über seine Erlebnisse in den Kämpfen bei Meg.

Frül! Sarah Bernhardt.

Der „Welt Kurieren“ veröffentlicht folgenden Brief von Sarah Bernhardt: „Als ich erfuhr, daß unsere Triflore über offiziellem Boden weilt, war meine Freude so groß, daß ich vor Erregung in Ohnmacht fiel.“

Deutsche Zeitungen im neutralen Ausland.

Die „Nordd. Allg. Ztg.“ schreibt: Wie wir aus zuverlässiger Quelle hören, können die deutschen Zeitungen wieder eingeschleust in das neutrale Ausland gelangen.

Das Konklave.

Die beiden deutschen Kardinele Erzbischof Dr. v. Bettinger in München und Erzbischof v. Hartmann in Köln haben sich am Sonntag nach Rom zum Konklave begeben.

Der Vatikan in Geldverlegenheit.

Der Vatikan in Rom wurde am Samstag von 200 000 Menschen besucht. Die Menge des Reptes bleibt vier Tage ausgefüllt und wird dann befehligt.

Der Verteidiger von Blützig.

General Lemann, der Verteidiger Blützigs, ist gestern nachmittags 5 Uhr mit dem jahresplanmäßigen D-Zug von Köln hier eingetroffen.

Letzte Depeschen.

Siegerische Kämpfe der Oesterreicher bei Blijegrad. WB. Serajewo, 24. August.

Nach Erzählungen der hier eingetroffenen Verwundeten wurden die gemeldeten, für uns siegreichen Kämpfe bei Blijegrad mit großer Vorzüglichkeit und Erbitterung geführt.

Russische Phantasiemärchen.

Große Heiterkeit erregt hier die von der Petersburger Telegraph-Agentur verbreitete Meldung, daß in Prag eine große Revolution ausgebrochen und eine Anzahl hervorragender tschechischer Abgeordneter hingerichtet worden sei.

Gefangenentransporte in Lemberg.

Heute nachmittag traf wieder ein Transport russischer Gefangener, bestehend aus 20 Offizieren und 300 Dragonern, hier ein.

Amstürmer Mittel begnadigt.

Von der vom Kaiser erlassenen Amnestie ist auch der durch seine Prozesse mit dem Hauptmann Kammer bekannte Amstürmer Mittel betroffen worden.

Die Türkei jubelt über unseren Sieg bei Meg.

Die Nachricht über den großen Sieg der Deutschen bei Meg ist in allen Schichten der türkischen Bevölkerung eine gewaltige Begeisterung hervor.

Flussschiffahrt an der Saale.

Halle a. S., 22. Aug. (Mitgeteilt von den Vereinigten Elbschiffahrts-Gesellschaften, Aktiengesellschaft.) Vertreter: Richard Bastian, Halle.

Schloßschiffahrt auf der Elbe.

Hafen- und Lagerhaus-Aktion-Gesellschaft, Akon a. d. Elbe, Akon, 22. Aug. Heute trafen hier ein die Kahne 250 und 9822.

Wasserstände.

Table with columns: Saale und Unstrut, 22. Aug., 23. Aug., Fall, Wuchs. Lists water levels for various locations like Artern, Nebra, Oberpegel, Weisswasser, etc.

Verantwortlich für den vollständigen Teil: Siegfried Dörfel für den deutschen Teil, für Prospektangaben, Gericht, Handel, Eisenbahn, etc.

Friedmann & Weinstock, Bankhaus, Leipziger Str. 10.

An- u. Verkauf, sowie Beleihung v. Wertpapieren — Einlösung v. Coupons — Conto-Corrent- und Chek-Verkehr — Verzinsung von Bareinlagen — Vermittlung von Stahlkammertisern — Vermittlung von Hypotheken.



## Passage-Theater.

### Lichtspielhaus.

Halle a. d. Saale. Leipzig, Gertrudenstr. 88.

Ab Dienstag, den 25. August er.

### vollständig neues Programm.

Dem vielseitigen Wunsche unserer geschätzten Besucher nachkommend, gelangt in unserem Theater der seinerzeit mit so beispiellosem Beifall aufgenommenen

## Film von der Königin Luise

nochmals zur Vorführung, und zwar der

### I. Teil

vom 25. bis 31. dieses Monats.

Hier anschliessend in den nächstfolgenden Wochen der II. und III. Teil.

Das diesmalige Programm enthält ausserdem noch das hervorragende sensationelle Schauspiel

## Der Brückensturz.

Beginn der Vorführungen 4 Uhr nachm.

**Die Direktion.**

## Raben-Insel.

Dienstag, den 25. August, von nachm. 3<sup>1/2</sup> bis 7 Uhr

Sonntag, den 26. August, von nachm. 3<sup>1/2</sup> bis 7 Uhr



**Patriotisches Konzert**

ausgef. v. Hall, Berg-Orchester.

(Kinder und Militär frei.)

Der Reinertrag ist zum Besten für das Hioe + Kreuz bestimmt.

### Wichtig! Kriegsversicherung Wichtig!

für Freiwillige, Angehörige der Ersatz-Reserve und des Landsturmes, sowie Sanitätspersonal, Militär-Geistliche, Beamte der Intendantur und der Feldpost schließt noch heute die

## Stettiner Germania, Lebens-Versicherungs-Gesellschaft, ::

ab. Sicherheitsfonds 420 000 000 Mark. Zur Abgabe von Empfehlungen erkläre ich jederzeit gern bereit.

Halle (Saale), Gr. Braubausstr. 17.

### Walter Rühlemann, Ferdinand Keller, Landsberg.

## Vorzüglicher Haustrunk.

Brauer zum Selbstfüllen per Ltr. 12<sup>1/2</sup> Pfg.  
Weizenbier " " per Ltr. 15 Pfg.

Erhältlich täglich frisch in der Brauerei.

## Schwemme-Brauerei, Halle a. S.

Gegr. 1718. An der Schwemme 1. Fernspr. 1318.

Den Versand von

## Cigarren u. Cigaretten

in

# Feldpostbriefen

übernehme ich zur pünktlichen und besten Erledigung.

## Portofreie Feldpostbriefe

(50g) enthalten 4 bis 5 Cigarren.

Mit Doppelbrief (250g) für 20 Pfg. Porto können 10 bis 20 Cigarren oder 100 Cigaretten oder 100 g Tabak verschickt werden.

Die Adressen bitte genau mit Dienstgrad, Namen, Armeekorps, Division, Brigade, Regiment, Bataillon, Kolonne, Kompagnie zu bezeichnen.

## Carl Herold, Halle a. S.

Cigarrenfabrik,  
Gr. Steinstr. 88. Fernspr. 516.

Mit Zustimmung des Herrn Chefs des Feldpostbahnamtens wird der öffentliche Verkehr nach Maßgabe der nachstehenden Fahrpläne und unter folgenden Bedingungen vom Montag, den 24. August d. Js. ab, bis auf weiteres wieder aufgenommen:

1. Eine Gewähr dafür, daß die nachfolgend aufgeführten Züge verkehren und eine Gewähr für Rück- oder Weiterbeförderung der Anschlusspersonen wird nicht geleistet. Ein Beförderungsantrag besteht nicht.
2. Als Reisegepäck werden nur Gegenstände angenommen, deren der Reisende zur Reise bedarf, außerdem, soweit Platz vorhanden, auch die in den Ausführungsbestimmungen 1 zu § 30 der Eisenbahnverkehrsordnung genannten Gegenstände.
3. Aus betrieblichen Gründen kann die Gepäcksabfertigung auf einzelnen Stationen oder für einzelne Züge jederzeit eingeschränkt oder abgelehnt werden.

Für die Benutzung der D Züge ist der tarifmäßige Schnellzugzuschlag zu entrichten.

a) Berlin-München.				b) (Berlin)-Bitterfeld-Leipzig-(Hof).				d) Berlin-Güterwerda-Dresden.			
D 140	Stationen	D 139	Stationen	D 340	Stationen	D 339	Stationen	D 267	D 267	D 267	D 267
1-3		1-3		1-3		1-3		1-3	1-3	1-3	1-3
850	ab Berlin an	844	ab Berlin an	848	ab Berlin an	848	ab Berlin an	1000	682	an	1145
1038	ab Bitterfeld an	642	ab Bitterfeld an	1045	ab Bitterfeld an	1154	ab Dresden Bf. an	1154	714	an	816
1084	ab Bitterfeld an	642	ab Bitterfeld an	1129	an Leipzig Hauptbf. ab	682	ab Dresden Bf. an	1249	882	an	994
1088	an Halle an	642	an Halle an	340	an Hof ab	138	ab Dresden Bf. an	1267	882	an	856
1108	ab Halle an	642	ab Halle an				an Dresden Bf. ab			an	856
1194	ab Corbetta an	535	ab Corbetta an				an Dresden Bf. ab			an	850
1196	ab Corbetta an	535	ab Corbetta an							an	338
1150	ab Naumburg an	535	ab Naumburg an								
1229	ab Jena G. B. an	445	ab Jena G. B. an								
109	ab Bahnhöfe an	445	ab Bahnhöfe an								
202	ab Saalfeld an	330	ab Saalfeld an								
	ab Probstzella an	228	ab Probstzella an								
	ab Bitterfeld an	141	ab Bitterfeld an								
318	ab Bitterfeld an	109	ab Bitterfeld an								
345	ab Bamberg an	1283	ab Bamberg an								
419	ab Bamberg an	1283	ab Bamberg an								
445	ab Bamberg an	1283	ab Bamberg an								
537	ab Bamberg an	1108	ab Bamberg an								
556	ab Bamberg an	1010	ab Bamberg an								
642	ab Bamberg an	900	ab Bamberg an								
844	an München ab		an München ab								

  

c) Leipzig-Corbetta-München.				e) Leipzig-Halle-Magdeburg.			
D 240	Stationen	D 239	Stationen	444	Stationen	439	Stationen
1-3		1-3		1-3		1-3	
	ab Leipzig Hauptbf. an	642	ab Leipzig Hauptbf. an	702	ab Leipzig Hauptbahnhof an	712	ab Leipzig Hauptbahnhof an
	an Corbetta ab	682	an Corbetta ab	840	an Halle (Saale) an	682	an Halle (Saale) an
	an München ab	900	an München ab	922	an Götzen an	564	an Götzen an
				922	an Götzen an	518	an Götzen an
				956	an Götzen an	518	an Götzen an
				968	an Götzen an	517	an Götzen an
				1015	an Magdeburg an	500	an Magdeburg an

Halle (Saale), den 22. August 1914.

## Kriegsversicherung.

versicherungen auf das Leben von dem Landsturm angehörenden Personen, die noch nicht zum Dienst eingezogen sind, werden von uns unter kostenlosem Einschluss der Kriegszeit abgemacht.

Alle übrigen Kriegsteilnehmer zahlen nur mässigen Zuschlag.

**Gothaer Lebensversicherungsbank a. G.**

Repräsentant in Halle a. S.  
**O. Schindler, Bernburgerstrasse 3.**  
Telephon 1763.

# Most.

## Kriegs-Schokolade

### in Feldpostbriefen

fix und fertig verpackt mit 20 Pfg.-Marke  
2 Tafeln je 100 gr netto

## Eine Mark.

Hier ist die gern gekaufte Most bitter Schokolade verwandt, die bei wenig Zucker, aber viel Fett und Kakaó, sehr erfrischend wirkt und für unsere braven Truppen eine Notnahrung ist.

Verkaufsstellen:  
Obere Leipzigerstrasse 70 Fernspr. 8258  
Grosse Steinstrasse 76 " 1446

und in vielen Läden unserer werten  
**Kundschaft am Platze.**

Wir teilen hierdurch mit, daß von unserem Werk bei Bahnhöfen

## Garnallit u. 40er Düngesalz

Montags, Dienstags, Donnerstags und Sonnabends abgeholt werden kann.

Vorherige Benachrichtigung wird erbeten, damit die Waren vorgerichtet und die Seilspanne prompt bedient werden können.

**Kaliwerk Krügershall Aktiengesellschaft**  
Halle a. S.

## Schnell-Last-Automobile

liefer schnellstens

**P. Hagemanns Automobil-Zentral.** Grönm. 31. Tel. 1305.

## Lebens-Versicherungen

inklusive

# Kriegsrisiko

nimmt sofort, ohne Zuschlag für Landsturmpflichtige (aktives Militär nur geringen Zuschlag) auf

## Alle Leipziger Lebens-Versicherungs-Gesellschaft.

Vertreter: **Johannes Erbs,**  
Dorotheenstrasse 1. Telephon 956 u. 8213.

Saben Sie schon 16 A. E. Wollé (Hund 340 A) probiert bei n. Schnee Nachl., Gr. Steinstr. 84.

## Ofen-Reinigen,

Reparaturen, Umsetzen,  
**C. Böhme, Scharrenstr. 8.**  
- Tel. 2808. -

## H. Schnee Nachl.

Gr. Steinstr. 84.

Erstes Spezialgeschäft für gute  
Ertrampirare u. Trifotagen.

A. u. b. bester in sucht Beschäftigung  
A. u. b. bester in sucht Beschäftigung  
A. u. b. bester in sucht Beschäftigung

Guten Sie täglich Honig, Sie wenn Sie Ihre Gesundheit erhalten wollen, trinken reines Blütenhonig (Vorzugsweise in die Qualität: 90 Pfg., bei 5 Pfd. 85 Pfg. empfehle!)

Vertreter: **Carl Boob,** Marktpl. 1 u. 2.

## Bad Wittekind.

Dienstag, 25. August, nachm. 3<sup>1/2</sup> Uhr:

### Kur-Konzert,

ausgeführt vom  
**Stadttheater-Orchester.**  
(Kapellmeister: Wilhelm König.)

Solisten:  
**Großherzoglich Sächsischer Kammerorganist  
Franz Schwarz**  
vom Stadttheater Halle a. S.  
Eintrittspreise: 30 Pf., Abonnements-Karten sind ohne Nachzahlung gültig.

## Philharmonisches Konzert,

ausgeführt vom  
**Stadttheater-Orchester.**  
(Kapellmeister: Wilhelm König.)

Solisten:  
**Großherzoglich Sächsischer Kammerorganist  
Franz Schwarz**  
vom Stadttheater Halle a. S.  
Eintrittspreise: 30 Pf., Abonnements-Karten sind ohne Nachzahlung gültig.

## Seminar-Kindergarten,

März 18. Anmeldungen täglich.

Gute Karten vom

## Kriegsschauplatz

- 80, 100, 150 und 1.80 hält vorrätig

## Otto Händels Buchhandlung

Markt 24 Gustav Ehlers Fernruf 2265.

Die unterzeichneten Hypothekenbanken erklären sich grundsätzlich bereit, solchen Besitzern erststelliger Hypotheken, die infolge des Kriegsausbruchs vorübergehenden, anderweit nicht zu befriedigenden Geldbedarf haben, in Anlehnung an die Darlehnskassen die Möglichkeit zu verschaffen, Geld zu erhalten. Die Hypothekenbanken werden dies in erster Linie bewirken auf dem Wege der Lombardierung der erststelliger Hypotheken durch Hingabe ihrer lombardfähigen Pfandbriefe. Die Darlehensnehmer sollen das Recht und die Pflicht haben, nach näherer Vereinbarung das Darlehen in den entnommenen Pfandbriefen zurückzuzahlen.

**Bayrische Bodencredit-Anstalt in Würzburg, Bayrische Handelsbank in München, Bayrische Hypotheken- und Wechselbank in München, Bayrische Vereinsbank in München, Berliner Hypothekenbank Aktiengesellschaft zu Berlin, Deutsche Grundcredit-Bank in Gotha, Deutsche Hypothekenbank in Meiningen, Deutsche Hypothekenbank (Aktiengesellschaft) in Berlin, Frankfurter Hypothekenbank in Frankfurt a. M., Frankfurter Hypotheken-Kredit-Verein in Frankfurt a. M., Hannoversche Bodencredit-Bank in Hildesheim, Hessische Landes-Hypothekenbank Aktiengesellschaft in Darmstadt, Hypothekenbank in Hamburg, Leipziger Hypothekenbank zu Leipzig, Mecklenburg-Strelitzische Hypothekenbank zu Neustrelitz und Berlin, Mecklenburgische Hypotheken- und Wechselbank in Schwarin i. M., Mitteldeutsche Bodencredit-Anstalt in Gera und Frankfurt a. M., Norddeutsche Grund-Credit-Bank in Weimar, Preussische Hypothekenbank in Ludwigshafen, Preussische Boden-Credit-Aktiengesellschaft in Berlin, Preussische Hypotheken-Aktiengesellschaft in Berlin, Preussische Pfandbrief-Bank in Berlin, Rheinisch-Westfälische Boden-Credit-Bank in Köln a. Rh., Rheinische Hypotheken-Bank zu Mannheim, Sächsische Bodencreditanstalt in Dresden, Schlesische Bodencredit-Aktiengesellschaft in Breslau, Schwarzbürgische Hypothekenbank in Sondershausen, Süddeutsche Bodencreditbank in München, Vereinsbank in Nürnberg, Westdeutsche Bodencreditanstalt zu Köln a. Rh.**